



Newsletter Dezember 2008

Liebe Freunde

Endlich habe ich selbst, Birgit, unser Kinderhaus in Lustosa in den Herbstferien für 2 Wochen besucht, und ich werde Euch berichten, was wir erlebt haben.

Hier ist die Gruppe von Zwänzgern aus dem ICF, die mich begleitet haben:



In der Mitte (graues T-Shirt und Käppi) stehe ich und rechts neben mir ist Franz, mein Sohn, der einzige unter 18, den ich mitgenommen habe. Der Baum steht direkt vor dem Kinderhaus und der Himmel war oft bedeckt, es hat sogar manchmal geregnet und ihr seht, dass wir eher warm angezogen sind...Durch den Regen hat sich auch beim Hausbau niemand verbrannt. Die Sonne war, wenn sie da war, sehr intensiv.

Hier seht Ihr das Haus, das wir gebaut haben. Als wir ankamen und als wir wieder abreisten:



Meine Firma (Stettler Consulting AG) hat für alle Kinder und die Mitarbeiter T-Shirts gesponsert. Hier sehen Sie die Vormittagsgruppe mit Patricio (links hinten) und Emilio und Roberto (rechts hinten).



Auf den T-Shirts stand im weissen Kreuz in Portugiesisch: „Jemand in der Schweiz betet für mich.“ Sie kamen anschliessend jeden Tag mit den T-Shirts, wie mit einer Uniform. Wir konnten auch den Müttern dienen: Ich habe über die negativen Auswirkungen des Schlagens und des Beschimpfens gesprochen, das in Lustosa als Kindererziehung für selbstverständlich gehalten wird. Und als wir am nächsten Tag in 3er- und 4er-Gruppen einige Familien besuchten, bekamen wir das Feedback, dass meine Ansprache überall Stadtgespräch geworden ist. Unser hope4kids Team war sehr glücklich, zu diesen Themen Unterstützung von aussen zu erhalten.

Wir haben auf dem Marktplatz auch eine Evangelisation durchgeführt und konnten in den folgenden Tagen vielen Kindern und Müttern seelsorgerlich helfen. Abschliessend waren wir noch 3 Tag in Praia da Forte am Meer, was mein Team aus Zürich und ich sehr genossen haben...

Unser nächstes Projekt ist, das Kinderhaus zu kaufen, und so Stabilität für alle Beteiligten in Lustosa zu schaffen. Es gehört sehr viel Land zum Haus dazu und wir würden gerne mit Ausbildungsmöglichkeiten auch Teenagern eine Chance bieten. Es bleibt spannend!

Wir wünschen Euch allen Gottes reichen Segen für 2009 und bedanken uns sooooooooooooo herzlich für alle Unterstützung in 2008!!

Eure Birgit Troschel und das hop4kids Team